# Pont Neuf - ein großer, kuscheliger Schal

Design: Rachel Søgaard

Ein breiter Schal fast ausschließlich in kraus rechts gestrickt und nur von kleinen, einfarbigen "doppelgestrickten" Karos unterbrochen. Es kann wie hier die große Variante gestrickt werden, oder es können für einen schmaleren Schal 32 M weniger angeschlagen werden.

Deutch 1. Ausgabe - August 2017 © Filcolana A/S Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

#### Material

New Zealand lammeuld von Filcolana: Je 150 g in Fb 122 und Fb 951.

41/2 mm Stricknadeln

### Maße

Ca. 43 x 190 cm

# Maschenprobe

19 M und 28 R im Muster mit  $4\frac{1}{2}$  mm Nd =  $10 \times 10$  cm

# Doppelstricken

1. R: Jede M teilen bzw. auf der Nd auseinanderziehen, so dass auf der Nd immer abwechselnd eine helle und eine dunkle M vorkommt. Die Fäden wie beim Jaquardstricken über Zeige- und Mittelfinger

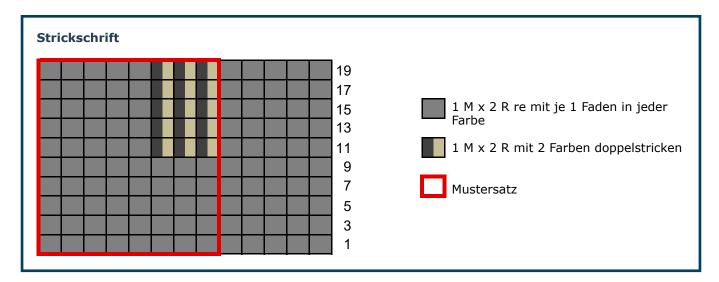






www.filcolana.dk Filcolana

Pont Neuf Seite 2



halten – der helle Faden liegt nur über dem Zeigefinger und näher der Handwurzel, der dunkle Faden über Zeige- und Mittelfinger weiter außen über den Fingern. Es wird abwechselnd 1 M re mit dem hellen Faden von der Vorderseite gestrickt, dann 1 M li mit dem dunklen Faden von der Rückseite. Beide Farben/Fäden sollen zwischen den beiden Schichten laufen, d.h. beim Rechtsstricken von vorne werden beide Fäden hinter der Arbeit gehalten, und beim Linksstricken von hinten werden beide Fäden vor der Arbeit gehalten.

In der folgenden R werden die Farben auf den Fingern umgetauscht, und die dunklen M werden von vorne rechts und die hellen M von hinten links gestrickt.

# **Ausarbeitung**

Der Schal wird in einer Kombination aus kraus rechts und doppelgestrickten Karos gearbeitet. Es wird durchgehen mit je 1 Faden von jeder Farbe gearbeitet.

## **Schal**

Mit je 1 Faden von jeder Farbe und  $4\frac{1}{2}$  mm Stricknd 87 M anschlagen.

In jeder R die erste M mit dem Faden vor der Arbeit wie zum Linksstricken abheben.

Laut Strickschrift folgendermaßen Muster stricken: Mit beiden Fb 9 R re stricken (der Anschlag zählt als die erste R).

\*\*11., 13., 15., 17. und 19. R: 1 M mit dem Faden vor der Arbeit li abheben, \*mit beiden Fäden 5 M re stricken, die nächsten 3 M mit hellen re-M bzw. dunklen li-M doppelstricken\*, von \* bis \* stets wiederholen, die letzten 6 M mit beiden Fäden re stricken. 12., 14., 16., 18. und 20. R: 1 M mit dem Faden vor der Arbeit li abheben, \*mit beiden Fäden 5 M re stricken, die nächsten 3 M mit dunklen re-M bzw. hellen li-M doppelstricken\*, von \* bis \* stets wiederholen, die letzten 6 M mit beiden Fäden re stricken. Mit beiden Fäden 10 R re stricken, dabei in der ersten R alle doppel-M wieder zusammenstricken (jeweils 1 helle und 1 dunkle M zusammen).\*\*

Von \*\* bis \*\* bis zur gewünschten Länge stets wiederholen – oder bis das Garn aufgestrickt ist.

Die M zum Abschluss folgendermaßen "abnähen":
Den doppelten Faden ganz lang abschneiden (ca.
3-mal die Breite des Schals) und auf eine Sticknadel ohne Spitze fädeln. \*Die Arbeit mit der rechten Seite nach oben halten und die Nadel von rechts nach links durch die 1. M führen und durchziehen. Mit dem Faden vor der Arbeit nun die Nadel von links nach rechts durch die 3. M zur Rückseite der Arbeit führen und durchziehen. Die 1. M von der Nd gleiten lassen und von \* stets wiederholen, bis alle M vernäht wurden. Unterwegs den Faden anziehen, so dass der Rand angenehm fest wird.

Alle Fäden vernähen. Den Schal ausspülen, leicht schleudern, zurechtziehen und liegend trocknen lassen.

